

# Amtsgericht Jena

Jena, 24.02.2026

Az.: 10 K 44/25



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Donnerstag, 07.05.2026</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>3, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Jena, Rathenaustraße 13, 07745 Jena</b>

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Leutra

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>	Blatt
1	Leutra	2, 229/1	Ödland, Im Bodnitzer	158	86 BV 3
2	Leutra	2, 229/3	Waldfläche Im Bodnitzer	11	86 BV 5
3	Leutra	2, 230/1	Waldfläche Im Bodnitzer	1.979	86 BV 6
4	Leutra	2, 230/2	Verkehrsfläche Im Bodnitzer	331	86 BV 7
5	Leutra	2, 231/1	Waldfläche Im Bodnitzer	485	86 BV 8
6	Leutra	2, 229/4	Unland Im Bodnitzer	66	86 BV 49
	Leutra	2, 229/5	Unland Im Bodnitzer	70	86 BV 49
	Leutra	2, 229/6	Unland Im Bodnitzer	3.567	86 BV 49

### Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

vermutlich Unland;

Verkehrswert:

100,00 €

### Lfd. Nr. 2

**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

vermutlich Unland;

**Verkehrswert:** 10,00 €

**Lfd. Nr. 3**

**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

vermutlich Unland, teilweise bewaldet;

**Verkehrswert:** 1.200,00 €

**Lfd. Nr. 4**

**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

vermutlich Unland, teilweise bewaldet;

**Verkehrswert:** 200,00 €

**Lfd. Nr. 5**

**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

vermutlich Unland, teilweise bewaldet;

**Verkehrswert:** 300,00 €

**Lfd. Nr. 6**

**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

teilweise Grünland, teils Unland, teils bewaldet;

**Verkehrswert:** 2.200,00 €

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 16.10.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.  
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmepunkt ist der 15.10.2025.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.